

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	04.12.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung einer Projektgruppe „Ehrenfeld für politisch Verfolgte auf dem Sennefriedhof“

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe „Ehrenfeld für politisch Verfolgte auf dem Sennefriedhof“. Die Projektgruppe soll prüfen, wie das Gedenken an die dort bestatteten Arbeiterwiderstandskämpfer zeitgemäß vermittelt werden kann und welche Maßnahmen zur Instandsetzung der Grabstätten erforderlich sind. In die Gruppe sollen Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksvertretung, des Stadtarchivs Bielefeld sowie zivilgesellschaftliche Organisationen mit dem Schwerpunkt Arbeiterwiderstand eingebunden werden.

Begründung:

Das Ehrenfeld auf dem Sennefriedhof ist ein herausragender Erinnerungsort für politisch Verfolgte während der NS-Zeit, insbesondere für die dort bestatteten Arbeiterwiderstandskämpfer. Es ist ein Ort, der die historische Verantwortung der Stadt Bielefeld und der Region sichtbar macht und die Erinnerung an den Mut und das Opfer der Widerstandskämpfer bewahrt. Gleichzeitig stellen die teilweise stark verwitterten Grabsteine und verblassten Inschriften eine Herausforderung dar, da sie die Lesbarkeit der Namen und Lebensdaten erheblich erschweren und damit die unmittelbare historische Nachvollziehbarkeit beeinträchtigen. Eine fachgerechte Instandsetzung der Grabstätten ist daher notwendig, um die historische Substanz dauerhaft zu sichern und den Ort in seiner authentischen Form erlebbar zu halten.

Neben der physischen Erhaltung des Ehrenfeldes ist es ebenso wichtig, das Gedenken zeitgemäß zu vermitteln. Moderne Medien wie digitale Angebote, QR-Codes oder ergänzende Informationstafeln können dabei helfen, die Geschichten der Widerstandskämpfer anschaulich zu erzählen, Kontextinformationen bereitzustellen und den Ort insbesondere für jüngere Generationen, Bildungseinrichtungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Dadurch wird nicht nur das individuelle Gedenken gestärkt, sondern auch die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Widerstand, Zivilcourage und politischer Verfolgung gefördert.

Die Einbindung von Wissenschaft, Archivarbeit und zivilgesellschaftlichen Organisationen wie dem Bielefelder Arbeitskreis Arbeiterwiderstand und der VVN/BDA gewährleistet, dass die historische Genauigkeit und fachliche Fundierung des Projekts gesichert sind. Gleichzeitig ermöglicht die Beteiligung der Bezirksvertretung Senne, dass politische Verantwortung und öffentliche Förderung des Projekts gewährleistet werden. Die Projektgruppe soll konkrete Vorschläge erarbeiten, wie das Ehrenfeld instandgesetzt, die Grabinschriften lesbar gemacht und das Gedenken unter Nutzung zeitgemäßer Medien

vermittelt werden kann, um die historische Bedeutung des Ortes langfristig zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Unterschrift:

gez. Ciftci